

# RESIDENZIA

.....  
TAG DER OFFENEN TÜREN, SA, 31.08.2013  
KOMMEN SIE VORBEI – ES LOHNT SICH  
.....

UNSER NEUER ERLEBNISGARTEN  
LÄDT ZUM ENTDECKEN EIN



SENIORENRESIDENZ  
TALGUT ITTIGEN



.....  
**HANNY WALTHER**  
MIT 100 JAHREN  
IMMER NOCH VÖLLIG  
SELBSTÄNDIG IN DER  
EIGENEN WOHNUNG



## HERZLICH WILLKOMMEN

In diesem Jahr dürfen wir auf 25 schöne und erfolgreiche Jahre unserer Residenz zurückblicken. Für das Jubiläumsjahr haben wir uns einiges einfallen lassen. Im Mai eröffnen wir unseren neuen Erlebnispark. Er dient unseren Bewohnerinnen und Bewohnern als Ort der Begegnung und als Quelle der Erholung. Ein weiteres Highlight war natürlich unser grosses Jubiläumsfest mit dem weltberühmten Orchester I Salonisti.

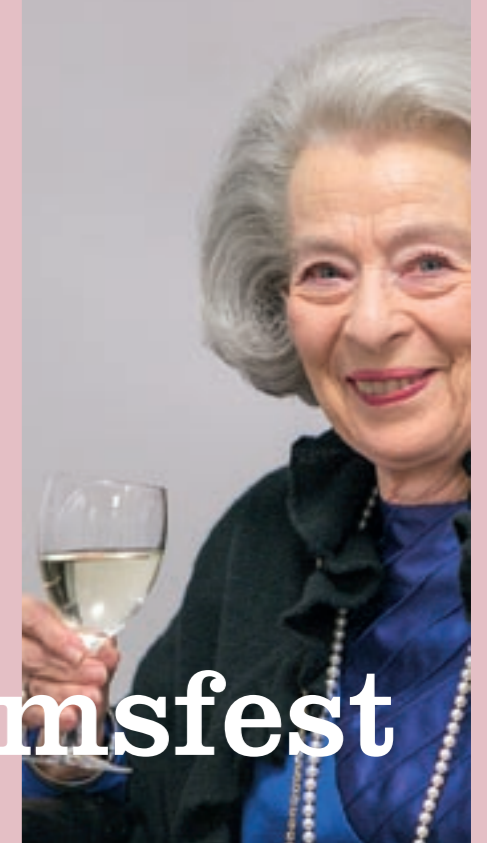
Am 31. August findet der Tag der offenen Türen statt. Aussenstehende und Interessenten haben so die Möglichkeit, einen vertieften Einblick in unsere schöne Residenz zu erhalten. Nicht zuletzt möchte ich unseren Bewohnerinnen und Bewohnern für die langjährige Treue danken. Ihre Zufriedenheit motiviert uns, jeden Tag immer wieder das Beste zu geben.

Marcel Affolter, Direktor



Die weltbekannten I Salonisti in voller Aktion an unserem Jubiläumsfest.

Ein festliches Prosit auf unser Jubiläum.



# Auftakt



### BEHAIDIN MIER IST UNSER NEUER LEITER PALMENZAAL

Behaidin Mier hat spanische Wurzeln, ist in Zürich aufgewachsen und spricht natürlich perfekt Schwyzerdütsch. Er ist Restaurantleiter mit eidg. Fachausweis und diplomierter Sommelier. Seine Erfahrung gründet auf verschiedenen Tätigkeiten in angesehenen Hotels und Restaurants im In- und Ausland. Er arbeitete unter anderem auch auf Kreuzfahrtschiffen und als Maître d'Hôtel im Gault-Millau-Hotel Lenkerhof (Hotel des Jahres 2005).

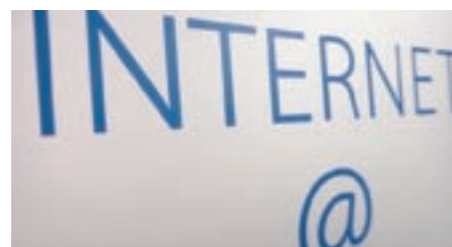
Links auf dem Bild Frau Nuria Acuña Ruibal, seit letztem Sommer Leiterin des Restaurants Arcadia und stellvertretende Leiterin im Palmensaal.



### BEWOHNERAUSFLUG 18.09.2013

Der Bewohnerausflug führt uns im Jubiläumsjahr auf den Thunersee. Wir geniessen den Tag auf dem speziell für uns reservierten Kursschiff «Schilthorn». Für Speis und

Trank ist bestens gesorgt – das Restaurant Arcadia übernimmt das Catering. Wir freuen uns auf ein gemütliches Zusammensein.



### INTERNETRAUM

In der Eingangshalle haben wir einen neuen Internetraum geschaffen. Hier können die Bewohnerinnen und Bewohner gemütlich und ungestört im World Wide Web surfen. Die Benützung ist gratis.

# Rückblick Jubiläumsfest



Oben links: Verwaltungsratspräsident Dr. Hansjörg Leibundgut bei seiner Ansprache.



Links und oben: Unsere vergnügten Gäste beim Apéro.

## EIN RAUSCHENDES FEST

Unser 25-Jahr-Jubiläum haben wir zusammen mit unseren Bewohnerinnen und Bewohnern mit einem glanzvollen Fest gebührend gefeiert.

Es war ein rauschendes Fest, unser Palmensaal platzte mit den 140 geladenen Gästen fast aus allen Nähten. Die Bewohnerinnen und Bewohner genossen den schönen Abend zusammen mit Gästen aus dem Verwaltungsrat, der Betriebskommission und dem Kader unserer Mitarbeitenden. Wie immer war das Restaurant Arcadia für ein festliches Diner besorgt. Für die musikalische Umrahmung sorgte niemand Geringeres als das Orchester I Salonisti, welches aus dem Film Titanic weltbekannt ist. Die gute Stimmung in unserer Residenz widerspiegelte sich sehr schön in einem herrlichen Abend.



Die Skulptur des Künstlers Ernst Jordi als Blickfang im Wasserteich unseres Gartens.



# Erlebnis- Garten



- 1 Eingang
- 2 Schachbrett
- 3 Gedeckter Pavillon mit Grillmöglichkeit
- 4 Boule-/Boccia-Feld
- 5 Mühlespiel
- 6 Rundweg
- 7 Wasserteich mit Skulptur
- 8 Rosenpavillon
- 9 Sitzgelegenheiten



UNSER NEUER ERLEBNISGARTEN LÄDT ZUM SPAZIERGANG, ZUM VERWEILEN, ZUM SPIELEN UND ZUR ERHOLUNG EIN.

Seit Mitte Mai ist unser Erlebnisgarten begehbar. Die Vegetation ist momentan voll am Aufblühen. Ein geschwungener, behindertengerechter Rundweg ist ideal für kürzere Spaziergänge. Ein Teich mit einer Skulptur des Künstlers Ernst Jordi, Schatten spendende Bäume, blühende Pflanzen und verschiedene lauschige Plätzchen laden zum Verweilen ein. Mühle-, Schach- und Boule-/Boccia-Felder bieten die Gelegenheit für ein gemeinsames Spiel. Der gedeckte Pavillon mit grosszügigem Vorplatz und Grillmöglichkeit kann für diverse Anlässe benutzt werden. Der Garten soll unseren Bewohnerinnen und Bewohnern eine Oase der Erholung sein. Mit seinen Sitz- und Spielmöglichkeiten wird er aber auch zum wichtigen Begegnungsort. Der Garten wurde durch das Landschaftsarchitekturbüro Moeri & Partner AG gestaltet.

Zahlreiche Möglichkeiten zum Verweilen, Spielen, Ausruhen und Leute-Treffen.



Daniel Moeri, Inhaber Moeri & Partner AG

Daniel Moeri war mit seinem Büro für Landschaftsarchitektur hauptverantwortlich für die Planung und den Bau des Erlebnisgartens. «Der Garten wurde von der Form einer Sonnenblume inspiriert», meint Daniel Moeri begeistert; «dazu passen die geschwungenen Wege und der gerade Zugang zum Pavillon am Ende des Gartens.» Für ihn war wichtig, dass sich der Garten einerseits optimal in die bestehende Umgebung integriert und andererseits zu einem neuen, wertvollen Element des Wohlfühlambientes der Residenz wird.

Ernst Jordi, Eisenplastiker

Ernst Jordi wurde 1945 in Zollikofen geboren. Der Berner Eisenplastiker verwendet Fundgegenstände, Fragmente, halbfertige Industrieprodukte und Schrott für seine Skulpturen. Die Fundstücke nennt er liebevoll «objets trouvés». Er ist ein wichtiger Vertreter der zeitgenössischen Schweizer Eisenplastik. Seine Werke sind Skulpturenfamilien, die in ungenständlichen Formen fantasievoll abstrakte Themen zum Ausdruck bringen. Er sieht seine grotesken Skulpturen auch als augenzwinkernde Chronik des zu Ende gehenden industriellen Zeitalters.



# Die Meinung unserer Bewohner

«Ich fühle mich in der Residenz wirklich daheim. Von der Verwaltung über die Pflege bis hin zum Reinigungspersonal, alle sind fürsorglich und geben sich die grösste Mühe.»

IRÈNE GARBUJO  
Bewohnerin seit 2004



«Ich geniesse die Musik- und Kunstveranstaltungen sehr.»

URSULA ISELIN  
Bewohnerin/Bewohner seit 2006



Unter den Bewohnerinnen/Bewohnern und den Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern ist ein sehr gutes Klima. Auch das Pflegekonzept ist super! Als meine Frau pflegebedürftig wurde, wurden wir nicht auseinandergerissen.»

DIETRICH ISELIN  
Bewohnerin/Bewohner seit 2006

«Wir fühlen uns sehr gut aufgehoben, dank äusserst aufmerksamer Fürsorge und Betreuung, und sind trotzdem völlig frei und unabhängig. Die vielen Annehmlichkeiten bedeuten insbesondere für die Frau eine wesentliche Entlastung. Und das Schwimmbad, das wir rege benutzen, trägt zu unserer Gesundheit bei.»

URSULA UND HEINZ LOTT  
Bewohnerin/Bewohner seit 2012



«Ich bin nun ein Jahr da und bin es noch keine Minute reuig. Es war absolut richtig, dass ich rechtzeitig umgezogen bin.»

LISELOTTE BERNASCONI  
Bewohnerin seit 2012



«Das Restaurant Arcadia ist für mich ein wichtiger Punkt, an das gute Essen habe ich mich gewöhnt.»

HEINRICH HOFER  
Bewohner seit 2006



«Das Personal hat für die Bewohnenden viel Zeit, das ist sehr angenehm. Wir können uns über die Residenz nur lobend äussern.»

LOTTI HORISBERGER  
HEINRICH «HARRY» MÜLLER  
Bewohnerin/Bewohner seit 2012



«Ich habe gehört, dass es in der Residenz gut ist. Das hat sich mehr als bestätigt, es ist wirklich alles super.»

PETER TSCHANZ  
Bewohner seit 2012



«Ich bin froh, dass mein Kater Böuzli mitkommen durfte.»

MAJA GUT  
Bewohnerin seit 2011

Hanny Walther, 100-jährige Jubilarin

Aufgewachsen ist Hanny Walther in Spiez. Sie war ein zartes Mädchen und niemand hätte damals gedacht, dass sie einmal 100-jährig würde. Sie ist in ihrem Leben viel gereist – mit 85 und 87 Jahren gar noch in die USA zu ihren Verwandten. Seit 2012 ist sie Bewohnerin der Seniorenresidenz Talgut Ittigen. Im Dezember konnte sie bei bester Gesundheit den 100. Geburtstag feiern.



# Ein Gespräch mit ...

## HANNY WALTHER

### NACHTRÄGLICH HERZLICHE GRATULATION ZUM 100. GEBURTSTAG. SEIT WANN LEBEN SIE IN DER SENIORENRESIDENZ TALGUT ITTIGEN?

Seit Februar 2012 habe ich in der Residenz eine schöne 1½-Zimmer-Wohnung. Vorher lebte ich in einer Mietwohnung und erledigte den Haushalt noch selber.

### WAS GEFÄLLT IHNEN AN DER RESIDENZ BESONDERS?

Die Wohnungen sind grosszügiger, als ich dachte. Das muss ein guter Architekt gewesen sein. Ich konnte alles, was mir wichtig ist, mitnehmen. Ich liebe meinen grossen Balkon und das Gärtchen, so kann ich jederzeit hinaus an die frische Luft. Und mit den Mitarbeitenden habe ich es prima. Man fühlt sich wirklich sehr schnell daheim.

### SIE LEBEN AUCH MIT 100 JAHREN IN IHRER EIGENEN WOHNUNG. WIE FÜHLT MAN SICH DABEI?

Man ist komplett selbständig, und trotzdem ist immer jemand da, wenn man etwas braucht. Das ist ideal. Und wenn etwas passieren würde, könnte ich die Hilfe der Pflegedienst-Mitarbeitenden in Anspruch

nehmen oder auf die Pflegeabteilung wechseln.

### WIE BEURTEILEN SIE DAS ESSEN IN DER RESIDENZ?

Ich bin eine Gemüseliebhaberin und habe nicht gerne Fleisch. Ich nehme jeweils zusätzlich das Gemüse der anderen Menüs, zum Glück kann man das. Und es gibt fantastische Desserts.

### WIE IST DER UMGANG MIT DEM PERSONAL?

Es sind alle sehr nett. Auch Herr Mier, der Leiter der Palmensaals, kümmert sich sehr aufmerksam um uns, und die Aufmerksamkeiten des Personals freuen mich sehr.

### WIE IST DER UMGANG UNTER DEN BEWOHNERN?

Wir haben es gut. Im Restaurant konnte ich auf einen gewünschten Platz wechseln und die Tischnachbarn sind sehr nett.

### WIE FINDEN SIE DEN NEUEN ERLEBNIS-GARTEN?

Ich freue mich darauf. Ich möchte mit meiner Tischnachbarin dann im Garten spazieren gehen.

### EIN SATZ ZUM ABSCHLUSS?

Ich fühle mich sehr wohl und bin glücklich. Mit 87 Jahren war ich noch in den Vereinigten Staaten, in Washington. Jetzt kann ich leider nicht mehr so grosse Pläne schmieden und geniesse die schöne Umgebung und die vielfältigen Anlässe in der Residenz umso mehr.



Hanny Walther geniesst die Unabhängigkeit in ihrer eigenen Wohnung, wo sie auch ihren Hobbys ungestört nachgehen kann.



# Tag der offenen Türen

Besuchen Sie uns am Tag der offenen Türen, es lohnt sich.

**SAMSTAG, 31. AUGUST 2013**  
**9.00–11.00/14.00–17.00**

Am Tag der offenen Türen haben Interessierte und Aussenstehende die Möglichkeit, einen vertieften Einblick in unsere Residenz zu nehmen. Sie erhalten Zugang zu den Wohnungen und können die gesamte Infrastruktur vom Hallenbad über die moderne Küche bis hin zu den technischen Anlagen besichtigen. Zudem besteht die Möglichkeit, sich mit den Bewohnenden auszutauschen und dem Personal Fragen zu stellen.

Für Erfrischung ist natürlich auch gesorgt. Nutzen Sie die Gelegenheit, wir freuen uns auf Ihren Besuch!



# Agenda

JULI AUGUST SEPTEMBER OKTOBER NOVEMBER DEZEMBER

MO 1.7. // 15.00 Uhr  
**Diavortrag**  
«Kilimanjaro»,  
Marcel  
Zimmermann  
Palmensaal

MO 15.7. // 18.00 Uhr  
**Abendessen**  
«Grillspezialitäten»  
Erlebnisgarten

FR 19.7. // 10.30 Uhr  
**Sternzeichenapéro**  
«Krebs»  
Bibliothek

MO 29.7. // 15.00 Uhr  
**Filmvortrag**  
«Internationale  
Kochkunst-  
ausstellung  
in Singapur»,  
Walter Kunz  
Palmensaal

DO 1.8. // 11.00 Uhr  
**1.-August- Apéro**  
Arcadia-Terrasse

MO 12.8. // 15.00 Uhr  
**Konzert**  
«Mallet Duo»  
Palmensaal

MO 19.8. // 15 Uhr  
**Spaziergänge  
durch die Kunst-  
geschichte:**  
**Cuno Amiet – Welt  
der Farben**  
Toscana

MO 19.8. // 18 Uhr  
**Abendessen**  
«Antipasti-Teller»  
Arcadia

FR 23.8. // 10.30 Uhr  
**Sternzeichenapéro**  
«Löwe»  
Bibliothek

MO 26.8. // 15.00 Uhr  
**Musiknachmittag**  
«Oldies für Oldies»  
Palmensaal

MO 9.9. // 15 Uhr  
**Konzert**  
«Duo Amoroso»  
Palmensaal

MO 16.9. // 18.00 Uhr  
**Abendessen**  
«Apfelhüechli  
mit Vanillesauce»  
Arcadia

MI 18.9. // Nachmittag  
**Bewohnerausflug**  
**Sternzeichenapéro**  
«Jungfrau»  
Bibliothek

MO 23.9. // 15 Uhr  
**Musikalische  
Unterhaltung mit  
Mr. Evergreens**  
Palmensaal

MO 30.9. // 15.00 Uhr  
**«Gschichte,  
Musterli u Musig  
usem Ämmitau»,  
Duo Schmidiger**  
Palmensaal

MO 7.10. // 15.00 Uhr  
**Konzert**  
«Trio Papillon»  
Palmensaal

MI 16.10. // 18.30 Uhr  
**Abendessen**  
«Herbstanlass  
der Bewohner»  
Palmensaal

SO 20.10. // 15 Uhr  
**Konzert «Newcastle  
Jazz Band»**  
Palmensaal

MI 23.10. // 10.30 Uhr  
**Sternzeichenapéro**  
«Waage»  
Bibliothek

MO 28.10. // 15.00 Uhr  
**Filmvortrag «Aus  
fernen Ländern»,  
Dieter Iselin**  
Palmensaal

MO 4.11. // 15.00 Uhr  
**Spaziergänge durch  
die Kunstgeschich-  
te: Weihnachts-  
bilder – Was tut  
eigentlich Joseph?**  
Toscana

MO 11.11. // 18.30 Uhr  
**Abendessen**  
«Fotzelschnitten  
und Kompott»  
Palmensaal

DO 14.11. // 14.30 Uhr  
**Ökumenische  
Gedenkfeier für die  
Verstorbenen, mit  
Pfr. Hanspeter Meier  
und Seelsorgerin  
Janique Behmann**  
Palmensaal

MO 18.11. // 15.00 Uhr  
**Musikalische  
Unterhaltung mit  
Mr. Evergreens**  
Palmensaal

FR 22.11. // 10.30 Uhr  
**Sternzeichenapéro**  
«Skorpion»  
Bibliothek

MO 25.11. // 12.30 Uhr  
**Chäs- u Zibele-  
chuecheverchouf  
am Zibelemärit**  
Eingangshalle

MO 25.11. // 15.00 Uhr  
**Diavortrag «Wildes  
Val Bavona»,  
Albert Wilhelm**  
Palmensaal

SO 1.12. // 15.00 Uhr  
**Adventskonzert**  
«Duo Eichenberger  
– Nuriev»  
Palmensaal

SO 8.12. // 15 Uhr  
**Samichlausbesuch**  
Palmensaal

SO 15.12. // 15 Uhr  
**Adventskonzert**  
«Duo Amoroso»  
Palmensaal

DO 19.12. // 14.30 Uhr  
**Ökumenische  
Weihnachtsbe-  
sinnung mit Pfrn.  
Ulrike Löffler und  
Seelsorgerin  
Janique Behmann**  
Palmensaal

FR 20.12. // 10.30 Uhr  
**Sternzeichenapéro**  
«Schütze»  
Bibliothek

SO 22.12. // 15 Uhr  
**Adventskonzert**  
«Kurt Brunner's  
Jazz Combo»  
Palmensaal

DO 26.12. // 17.00 Uhr  
**Weihnachtessen  
der Pflegeabteilung**  
Palmensaal

FR 27.12. // 16.00 Uhr  
**Jahresendapéro**  
Palmensaal

## Wöchentlich wiederkehrend

DI 09.30–10.00 **Gymnastik auf der Matte**  
DI 10.00–10.30 **Hockergymnastik**  
MI 14.45 **Jassen**  
DO 10.00–10.30 **Wassergymnastik**  
FR 09.30–10.00 **Gymnastik auf der Matte**  
FR 10.00–10.30 **Hockergymnastik**

## Die offene Bibel (ref.)

Pfrn. Ulrike Löffler / Pfr. Hanspeter Meier  
Jeweils Do, 14.30 Uhr, im Palmensaal

## An folgenden Daten:

11.7., 8.8., 22.8.\*, 5.9., 19.9., 3.10., 31.10.\*,  
5.12.2013  
\* mit Abendmahl

## Kommunionfeier (kath.)

Seelsorgerin Janique Behmann  
Jeweils Mi, 15.00 Uhr, im Sitzungszimmer  
Haus 22

## An folgenden Daten:

3.7., 25.9.2013

# Specials

HÖHEPUNKTE ZUM VORMERKEN



ABENDESSEN  
«GRILLSPEZIALITÄTEN»  
MO 15.07.13 // 18 UHR  
ERLEBNISGARTEN



1.-AUGUST-APÉRO  
DO 01.08.13 // 10.45 UHR  
ARCADIA-TERRASSE



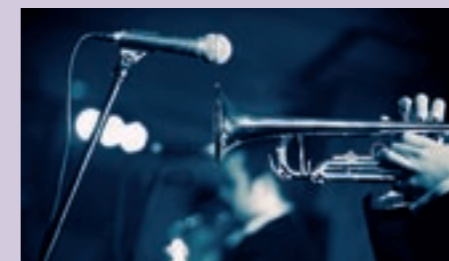
KONZERT «DUO AMOROSO»  
MO 09.09.13 // 15 UHR  
PALMENZAAL



«GSCHICHTE, MÜSTERLI U MUSIG  
USEM ÄMMITAU», DUO SCHMIDIGER  
MO 30.09.13 // 15 UHR  
PALMENZAAL



ABENDESSEN «HERBSTANLASS  
DER BEWOHNER»  
MI 16.10.13 // 18.30 UHR  
PALMENZAAL



ADVENTSKONZERT  
«KURT BRUNNER'S JAZZ COMBO»  
SO 22.12.13 // 15 UHR  
PALMENZAAL

JEDE WOCH



BEWOHNERJASSEN  
JEDEN MI // 14.45 UHR



GYMNASTIK  
JEDEN DI + FR // 9.30 + 10 UHR



WASSERGYMNASTIK  
JEDEN DO // 10 UHR

# Arcadia Saison

ARCADIA  
TABERNA ROMANA

Restaurant Arcadia, Talgut-Zentrum 34  
3063 Ittigen, T 031 921 60 30  
reservation@arcadia-ittigen.ch  
www.arcadia-ittigen.ch

LASSEN SIE SICH IM RESTAURANT  
ARCADIA BEI EINEM DER ZAHL-  
REICHEN KULINARISCHEN EVENTS  
VERWÖHNEN.

AUCH SONNTAGS VON 10 BIS  
18 UHR GEÖFFNET.

## SPEZIALITÄTEN

### CUCINA ITALIANA

12.8. – 21.9.2013

Geniessen Sie feine italienische Spezialitäten in südlichem Ambiente auf unserer geschützten Terrasse.



### WILDGERICHTE

23.9. – 26.10.2013

Die Wildsaison ist eröffnet! Herrliche Wildspezialitäten wie Gampfeffer, Rehrückenmedaillons, Kürbis, Kastanien und vieles mehr.

### GOLDENER HERBST

28.10. – 30.11.2013

Entdecken Sie unsere traditionellen Herbstkreationen! Wir kreieren feine Herbstgerichte und kredenzen dazu die passenden Weine aus unserem Keller.



## FESTGERICHTE

2.12.2013 – 4.1.2014

Geniessen Sie und Ihre Familie unsere festlichen Menüs zusammen mit köstlichen Weinen aus unserem reichhaltigen Keller.

## ANLÄSSE

### KOCHKLUB WORB

FR 6. SEPTEMBER

Im September 1990 wurde der Kochklub Worb gegründet und besteht mittlerweile aus 11 Mitgliedern. Der Kochklub entwickelte sich stetig weiter und heute wird das Kochen leidenschaftlich gelebt. Lassen Sie sich vom Kochklub kulinarisch verführen und geniessen Spezialitäten aus nah und fern.



## DÏNER DANSANT

FR 18. OKTOBER

19 UHR PALMENZAAL

Bringen Sie kulinarischen Genuss und fröhliches Tanzvergnügen in Einklang bei unserem beliebten Tanzabend mit dem Duo Häsler.

## WILDBUFFET

FR 25. OKTOBER

19 UHR PALMENZAAL

Die Wildsaison ist eröffnet: Gampfeffer, Rehrückenmedaillons, Kürbis, Kastanien ... und vieles mehr. Geniessen Sie feine Wildgerichte mit vorzüglichen Weinen.



## FESTTAGE

1. WEIHNACHTSTAG MI 25.12.2013

Feines und festliches Menü mit passenden Weinen.

SILVESTER DI 31.12.2013

Silvesterparty mit den «New Orleans Hot Shots»

NEUJAHR MI 1.1.2014

Läuten Sie das neue Jahr mit einem köstlichen Neujahrsmenü ein.

## IMPRESSUM

Herausgeberin Seniorenresidenz Talgut Ittigen

Redaktion Leuzinger + Partner, Bern

Konzept+Design Leuzinger + Partner, Bern

Fotografie Werner Tschan, Bern, iStock, Thinkstock

Druck Druckerei Ruch AG, Ittigen

Erscheinung 2x jährlich

Auflage 6000 Ex.

SENIORENRESIDENZ  
TALGUT ITTIGEN

Seniorenresidenz Talgut Ittigen  
Talgut-Zentrum 34  
Postfach 66, 3063 Ittigen

Tel. 031 924 71 11, Fax 031 924 71 12  
www.sti-ittigen.ch

